

**RS OGH 1978/12/19 4Ob111/78,
9ObA21/06p, 9ObA9/13h,
8ObA36/13x, 9ObA89/14z,
9ObA101/14i, 9ObA122/14b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.12.1978

Norm

ABGB §879 BIIh

ABGB §879 CIId

VBG §3

VBG §36

VBG §40 Abs2

Rechtssatz

Keine Verletzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, wenn bei Personen, welche die allgemeinen Voraussetzungen für die Einreihung in bestimmte Entlohnungsgruppen nicht erfüllen und daher nur auf Grund eines für Ausnahmefälle vorgesehenen Sondervertrages nach § 36 VBG angestellt werden, der Vertragsinhalt in einer Weise festgelegt wird, durch die den Dienstnehmer ein Anreiz geschaffen wird, die für seine Verwendungen vorgesehenen Anstellungserfordernisse möglichst bald zu erfüllen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 111/78
Entscheidungstext OGH 19.12.1978 4 Ob 111/78
- 9 ObA 21/06p
Entscheidungstext OGH 02.03.2007 9 ObA 21/06p
Vgl auch; Beisatz: Der betriebliche Gleichbehandlungsgrundsatz gilt auch für Vertragsbedienstete. (T1)
- 9 ObA 9/13h
Entscheidungstext OGH 24.07.2013 9 ObA 9/13h
Auch; Beis wie T1
- 8 ObA 36/13x
Entscheidungstext OGH 29.11.2013 8 ObA 36/13x
- 9 ObA 89/14z
Entscheidungstext OGH 29.10.2014 9 ObA 89/14z
Vgl auch; Beisatz: Der arbeitsrechtliche Gleichbehandlungsgrundsatz gilt auch für Vertragsbedienstete, findet seine Grenze aber in den – zwingenden Charakter aufweisenden – Einstufungs- und Entlohnungsvorschriften des Vertragsbedienstetenrechts. (T2)
- 9 ObA 101/14i
Entscheidungstext OGH 27.11.2014 9 ObA 101/14i
Vgl auch; Beis wie T2
- 9 ObA 122/14b
Entscheidungstext OGH 28.05.2015 9 ObA 122/14b
Vgl; Beis wie T1; Beis wie T2
- 9 ObA 86/16m
Entscheidungstext OGH 26.07.2016 9 ObA 86/16m
Auch; Beis wie T2

Schlagworte

Arbeitnehmer

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0031453

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.08.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at